



**INSTITUT FÜR THEATRALE
ZUKUNFTSFORSCHUNG**
IM TÜBINGER ZIMMERTHEATER

Das ITZ lädt ein zur

3. Werkstatt für zukünftige Dramatik

Das ITZ im Tübinger Zimmertheater ist als literaturproduzierendes Stadttheater ein Entstehungsort für Neue Dramatik. Wir realisieren Ur- und ab 24/25 erstmals Zweitauflagen – mit der Mission, mögliche gesellschaftliche Zukünfte mit Mitteln des Theaters zu erforschen und neue Erzählweisen und Narrative zu entwickeln. Dabei legen wir Wert auf kollaborative Arbeitsprozesse, eine langfristige Förderung von Autor*innen und ein postgeniales Kunstverständnis.

Die **3. Werkstatt für zukünftige Dramatik** richtet sich an Theaterautor*innen, die Lust haben, sich in kleiner Runde auszutauschen, gemeinsam mitgebrachte Stückentwürfe und/oder Szenen zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Textdiskussionen im Plenum wechseln sich mit freien Schreibzeiten ab.

Wir vergeben insgesamt **vier Plätze an Theaterautor*innen**, um gemeinsam in wohlwollender Atmosphäre über aktuelle Schreibprojekte, große und kleine Fragen des Schreibens für das Theater und den Status Quo der Neuen Dramatik zu sprechen – fernab von Produktionszwängen und Ergebniserwartungen.

Intendant* Peer Mia Ripberger und Dramaturgin Corinna Huber nehmen ebenfalls mit eigenen Texten an der Werkstatt teil.

Die Werkstatt findet vom **30.09.-12.10.2024** im Tübinger Zimmertheater statt.

Am 11.10. präsentieren die Teilnehmenden unter dem Titel „Bruch/Stücke - Lesung unfertiger Theatertexte“, gefördert durch die Baden-Württemberg-Stiftung, Auszüge aus ihren Projekten. Wir freuen uns über die Bereitschaft der Autor*innen zum gegenseitigen Lesen der Textentwürfe vor Publikum.

Die Teilnahme an der Werkstatt wird mit 1.000€ vergütet zzgl. der Übernahme von An- und Abreise (auf Basis Bahncard 50) sowie der Unterbringung in einem unserer Gästezimmer (mit Gemeinschaftsbad und -küche) im Theater.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich per Email an werkstatt@zimmertheater-tuebingen.de mit einem kurzen Motivationsschreiben (max. 1 Seite), zwei bereits uraufgeführten, selbstgeschriebenen Stücken und Ihrem Lebenslauf in einem PDF-Dokument. Bewerbungsschluss ist der 21. Juni 2024.

gefördert durch:

